

Hans-Wolfgang Schaller

***William Dean
Howells
und seine Schule***

**Strukturzüge im
amerikanischen Realismus
und Naturalismus**



Verlag Peter Lang

FRANKFURT AM MAIN · BERN · NEW YORK

INHALT

Einleitung	7
A William Dean Howells: Der große Beginn	59
I <i>Forschungslage</i>	59
II <i>Tastender Beginn</i>	62
III <i>Erstes Gelingen</i>	66
IV <i>Die großen Romane</i>	74
V <i>Altruria und danach</i>	84
B Hamlin Garland: erlebte amerikanische Wirklichkeit	89
I <i>Forschungslage</i>	89
II <i>Die autobiographische Dimension in Garlands Werk</i>	95
III <i>Theoretische Grundlagen</i>	105
IV <i>Die Bedeutung von Garlands Autobiographien</i>	112
C Frank Norris: Der Maler als Schriftsteller	115
I <i>Die Forschungslage</i>	115
II <i>Frank Norris's philosophische und ästhetische Überzeugungen</i>	123
III <i>Norris's naturalistischer Roman I: McTeague</i>	134
IV <i>Norris's naturalistischer Roman II: The Octopus</i>	139
D Stephen Crane: auf der Suche nach Gehalt	147
I <i>Forschungslage</i>	147
II <i>Ästhetische Überzeugungen und Stileigentümlichkeiten</i>	155
III <i>Experimente mit dem Gehalt</i>	164
a. <i>Deterministischer Naturalismus:</i>	
<i>Maggie, a Girl of the Streets</i>	164
b. <i>Antiker Heldenkult und die Macht der Naturgesetze: The Red Badge of Courage</i>	168
c. <i>Unbeteiligte Natur und einsamer Mensch:</i>	
<i>The Open Boat</i>	172
d. <i>Menschliche Solidarität und Kommunikations- fähigkeit auf dem Prüfstand: The Blue Hotel</i>	176
Zusammenfassung	183
Bibliographie	193